

ONE-DNA™ Vista 27 Fallschutzsysteme

Fünf geprüfte Gesamtaufbauten nach DIN EN 1177 für Aufprallbereiche von Spielgeräten in Kitas, auf Schulhöfen, Spielplätzen und in öffentlichen Freiräumen.

1

Freie Fallhöhe ermitteln. Freie Fallhöhe des Spielgeräts nach DIN EN 1176-1 bestimmen.

2

Variante wählen. Die Variante wählen, deren geprüfte kritische Fallhöhe mindestens so groß ist.

3

Detail übernehmen. Den zugehörigen Prinzipschnitt aus dem Dokument „Prinzipschnitte“ verwenden.

Geprüfte Systemvarianten

Erforderliche kritische Fallhöhe	Variante	Fallschutzplatte	Geprüfte Fallhöhe	Prüfbericht ISP GmbH
bis 1,32 m	Vista 27 S25	ProPlay® PP25, 25 mm	1,32 m	2613424/3 15.04.2024 · DIN EN 1177:2018-03
über 1,32 bis 1,66 m	Vista 27 S35	ProPlay® PP35, 35 mm	1,66 m	2613424/2 15.04.2024 · DIN EN 1177:2018-03
über 1,66 bis 2,13 m	Vista 27 S45	ProPlay® PP45, 45 mm	2,13 m	26026026/1 21.07.2026 · DIN EN 1177:2024-10
über 2,13 bis 2,55 m	Vista 27 S55	ProPlay® PP55, 55 mm	2,55 m	26026026/2 21.07.2026 · DIN EN 1177:2024-10
über 2,55 bis 3,01 m	Vista 27 S70	2 × ProPlay® PP35, 70 mm	3,01 m	2622325/1 21.05.2025 · DIN EN 1177:2024-10
über 3,01 m	Für größere freie Fallhöhen ist eine projektspezifische andere Fallschutzlösung erforderlich. Sprechen Sie uns an.			

Deckschicht und Verfüllung bei allen Varianten: ONE-DNA™ Vista 27, Polhöhe 27 mm, mit Quarzsand 10 kg/m². Prüfung durch ISP GmbH, Münster, DAkkS-akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025, Verfahren 1, trocken, lose auf Betonboden. Liegt die erforderliche Fallhöhe zwischen zwei Varianten, wird die nächsthöhere Variante gewählt.

SO WÄHLEN SIE SICHER

- Liegt die erforderliche Fallhöhe zwischen zwei Varianten, die nächsthöhere Variante wählen.
- Der Aufprallbereich nach DIN EN 1176-1 wird vollständig mit dem gewählten Aufbau ausgeführt.
- Bei Geräten mit erzwungener Bewegung, etwa Schaukel, Rutsche oder Seilbahn, gilt der Aufprallbereich unabhängig von der Fallhöhe.

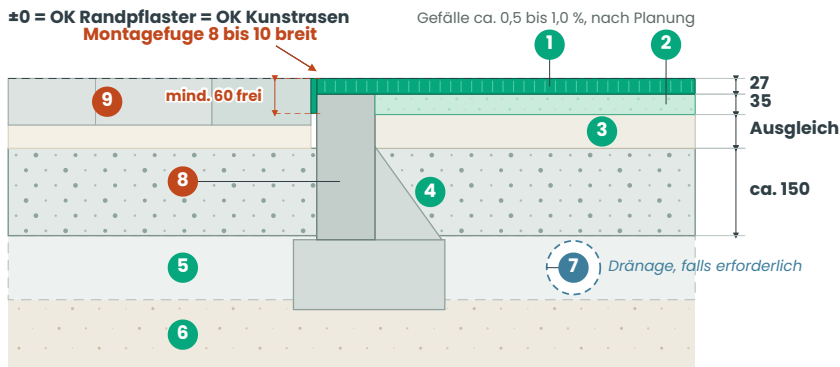
NORMBEZUG RICHTIG ZITIEREN

Anforderungsnorm: DIN EN 1176-1, freie Fallhöhe, Aufprallbereich und Mindestanforderungen an den Boden.

Prüfnorm: DIN EN 1177, Bestimmung der kritischen Fallhöhe. Die Prüfausgabe ist je Aufbau in der Tabelle angegeben.

Formulierung im Leistungsverzeichnis: „kritische Fallhöhe nach DIN EN 1177 für den Gesamtaufbau“.

Aufbau und Ausführung



Prinzipieller Querschnitt Fallschutz, hier mit 35 mm Fallschutzplatte. Nicht maßstäblich, Maße in mm. Alle Dicken im Dokument „Prinzipieller Querschnitt“.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²</p> <p>3 Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus</p> <p>5 Frostschutzschicht
falls örtlich erforderlich</p> <p>7 Dränage
falls erforderlich</p> <p>9 Randpflaster der angrenzenden Fläche
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante</p> | <p>2 Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay®, Dicke nach gewählter Systemvariante
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields</p> <p>4 Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen</p> <p>6 Tragfähiger Baugrund / Erdplanum
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %</p> <p>8 Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens</p> |
|--|--|

Ausführungsanforderungen, die die Stoßdämpfung bestimmen

- Tragschicht und Feinplanie eben, tragfähig und wasserdurchlässig. Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte, Vario-Anforderung.
- Verfüllmenge 10 kg/m², in mehreren Arbeitsgängen eingebürstet; die Menge ist Bestandteil des geprüften Aufbaus.
- Fallschutzplatte nach Herstellervorgabe auf der Feinplanie verlegt, Stöße dicht gestoßen und versetzt zu den Kunstrasennähten.
- Innere Einfassung mit Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; Fundamente nach DIN EN 1176-1 unterhalb der Belagsoberkante. Inspektion und Wartung nach DIN EN 1176-7; Stoßdämpfung vor Ort nach DIN EN 1177, Verfahren 2, überprüfbar.

KOPIERBARER TEXT · ALTERNATIVE ZU POS. 1 UND POS. 2 DER AUSSCHREIBUNG

Pos. · Kunstrasen-Fallschutzsystem · m² Liefern und fachgerecht verlegen eines stoßdämpfenden Spielplatzbodens im Aufprallbereich von Spielgeräten nach DIN EN 1176-1, bestehend aus vorgefertigter Fallschutzplatte und sandverfüllter Kunstrasen-Deckschicht. Erforderliche kritische Fallhöhe des Gesamtaufbaus [x,xx] m, entsprechend der freien Fallhöhe des zugeordneten Spielgeräts nach DIN EN 1176-1. Nachweis: Prüfbericht eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfinstituts über die Bestimmung der kritischen Fallhöhe nach DIN EN 1177 für genau den angebotenen Gesamtaufbau aus Kunstrasen, Verfüllung und Fallschutzplatte. Rechnerische Übertragungen oder Interpolationen zwischen Aufbauten werden nicht anerkannt. Deckschicht: getufteter Kunstrasen mit Thatch-Faser, Polhöhe 25 bis 29 mm, Faser aus Polyethylen, UV-stabilisiert, Gesamtgewicht $\geq 1.500 \text{ g/m}^2$, Wasserdurchlässigkeit $\geq 600 \text{ l/min/m}^2$ nach EN 12616, frei von Blei und Cadmium, Migration bestimmter Elemente nach EN 71-3 nachgewiesen. Verfüllung: mineralischer Quarzsand, gewaschen und getrocknet, Körnung 0,3 bis 1,0 mm, Menge gemäß geprüftem Aufbau; keine Verfüllung mit Gummigranulat oder anderen polymeren Granulaten. Fallschutzplatte: vorgefertigt, wasserdurchlässig, aus geschlossenzelligem, vernetztem Polyolefin-Schaum oder gleichwertigem Material, Dicke entsprechend dem nachgewiesenen Aufbau. Ausführung durch einen Fachbetrieb mit nachgewiesener Erfahrung in Kunstrasen-Fallschutzsystemen. Übergabe mit Verlegeplan, Prüfbericht des eingebauten Aufbaus, Datenblättern sowie Pflege- und Inspektionsanleitung mit Bezug auf DIN EN 1176-7.

Hinweis zur Fabrikatnennung. Dieser Text ist fabrikatneutral formuliert. Öffentliche Auftraggeber nennen ein Leitfabrikat nur bei entsprechender Begründung und dann mit dem Zusatz „oder gleichwertig“. Als Leitfabrikat kommt ONE-DNA™ Vista 27, Systemvariante [S25 bis S70], in Betracht.

Prüfberichte DIN EN 1177 für die gewählte Variante auf Anfrage, Umweltproduktdeklaration nach EN 15804+A2 verfügbar. Vario Fields unterstützt bei der Zuordnung der Variante zum Spielgerät, beim Prinzipieller Querschnitt, beim Unterbau- und Randanschluss und bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses. **+31 (0)544 820440 · info@variofields.com · variofields.com/de**